Informationen zum Spielmodus und -ablauf
1.+2. Senioren-Bundesliga 2027

1 Allgemeines

Die jeweiligen Mannschaften führen vor jeder Begegnung und vor dem Austauschen der Mannschaftsaufstellung einen Münzwurf durch:

Der Gewinner kann entscheiden, auf welcher Seite er spielen möchte oder auf welchem Tisch begonnen wird. Der Verlierer des Münzwurfs hat die verbleibende Option. Die Wahl der Tischseite gilt für beide Tische und die komplette Begegnung. Der Tisch wird nach jedem Satz gewechselt, sofern von den Mannschaften unterschiedliche Tischmodelle gespielt werden.

Eine Mannschaft hat auf ihrem jeweiligen Heimtisch stets die erste Auflage pro Satz.

Zu beachten: Alle Begegnungen sind pünktlich zu beginnen. Sämtliche Vorbereitungen, inklusive Münzwurf, Austausch und Eintragen der Mannschaftsaufstellungen sowie das Warmspielen sind vor dem festgesetzten Spielbeginn abzuschließen.

2 Live-Eingabe in der App

Jede Mannschaft meldet sich vor Beginn der ersten Begegnung bei der Turnierleitung und erhält dann einen PIN, der es ermöglicht, die Mannschaftsaufstellung sowie das Spielergebnis jeder aktuell anstehenden Begegnung in Form von gewonnen Sätzen (2:0, 1:1) in der vorgegebenen App einzutragen.

Die Zugangsdaten werden den Mannschaften zu Beginn ausgeteilt.

3 Spielmodus

Eine Begegnung zwischen zwei Mannschaften besteht aus sieben Spielen – fünf Doppelspiele (D) und zwei Einzelspiele (E). Die Spiele werden nacheinander in der Reihenfolge D1 vs. D1, D2 vs. D2, E1 vs. E1, E2 vs. E2, D3 vs. D3, D4 vs. D4, D5 vs. D5 ausgetragen.

In den ersten vier Spielen müssen sechs unterschiedliche Spieler eingesetzt werden. Ebenso müssen in den weiteren drei Spielen sechs unterschiedliche Spieler eingesetzt werden, wovon mindestens zwei Spieler bereits in den ersten vier Spielen eingesetzt wurden. Ein Spieler darf in maximal zwei Spielen eingesetzt werden und nicht mehr als ein Einzel spielen. Es ist maximal möglich, zehn unterschiedliche Spieler während der vollständigen Begegnung einzusetzen. 12. Die Mannschaftsaufstellungen sind vor Beginn der Begegnung vollständig inkl. der Auswechselspieler einzutragen.

Während einer Begegnung sind zwei Auswechslungen möglich. Es können nur Spieler ausgewechselt werden, die bereits ein komplettes Spiel absolviert haben. Die Auswechslung hat vor Beginn eines Spiels zu erfolgen und muss dem gegnerischen Spielführer mitgeteilt werden. Es können nur Spieler eingewechselt werden, die zuvor noch kein Spiel absolviert haben. Ausgewechselte Spieler können somit nicht mehr eingewechselt werden. Ebenso wenig können eingewechselte Spieler nochmals ausgewechselt werden.

Pro Spiel werden zwei Sätze bis fünf Tore gespielt, je Satz mit mindestens zwei Toren Differenz bis maximal acht Tore. Pro Satz hat jedes Team nur ein Time-Out. Geht der Satz in die Verlängerung (ab Spielstand 4:4), erhält jedes Team ein zweites Time-Out.

In der Vorrunde wird an beiden Tischen parallel gespielt, d.h. es spielen D1 & D2, E1 & E2 sowie D3 & D4 gleichzeitig. D5 wird im Anschluss gespielt. Wird von beiden Mannschaften das gleiche Tischmodell gespielt, so erfolgt nach dem ersten Satz innerhalb einer einzelnen Begegnung kein Tischwechsel – es werden beide Sätze auf einem Tisch ausgetragen. Dies gilt ebenso in den K.O.Runden.

Sollte es in den Playoffs aus organisatorischen Gründen von Nöten sein, wird auch hier parallel gespielt.

4 Mannschaftsaufstellung

Die erstgenannte Mannschaft der Begegnung nimmt den ersten Kontakt auf, um die Mannschaftsaufstellungen auszutauschen. Sie ist ebenso für die richtige Eintragung der Spielergebnisse im Spielbericht verantwortlich.

Die zweitgenannte Mannschaft der Begegnung ist dafür verantwortlich, vor Spielbeginn die Mannschaftsaufstellungen online einzugeben und im Laufe der Begegnung die richtigen Spielergebnisse nach jedem Spiel in der App zu aktualisieren.

Die ausgetauschten Mannschaftsaufstellungen gelten als Dokument. Jede nachträgliche Änderung ist nicht mehr zulässig und wird als Manipulation angesehen.

5 Endergebnismeldung

Die erstgenannte Mannschaft ist dafür verantwortlich, dass ein ausgefüllter und von beiden Mannschaftsführern unterzeichneter Spielbericht spätestens 15 Minuten nach Spielende bei der Turnierleitung abgegeben ist.

Beide Spielführer müssen spätestens 15 Minuten nach Spielende einer Begegnung das Ergebnis online bestätigt haben, ansonsten nimmt die Turnierleitung diese Bestätigung vor.

Sollten innerhalb von 15 Minuten nach Spielende keine Spielergebnisse online eintragen und bestätigen worden sein, wird die Begegnung als nicht stattgefunden gestrichen.

Eine Änderung der eingegebenen Daten ist nur am gleichen Kalendertag vor Beginn der nächsten Begegnung und vor Ort mit Abstimmung der Turnierleitung möglich. Später sind keine Änderungen mehr möglich.

6 Punktewertung

Die Tabellenwertung erfolgt in der Vorrunde nach folgenden Kriterien:

- Tabellenpunkte
- Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen
- Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen
- direkter Vergleich
- per Los im Platzierungsbereich /per Penalty im Abstiegs- bzw. Aufstiegsbereich

Nicht angetretene oder vorzeitig abgebrochene Spiele werden mit 2:0 Sätzen für den Gegner gewertet.

7 Vorrunde

In der Senioren-Bundesliga spielen alle Mannschaften jeweils in 2 gesetzten Gruppen á 10 Mannschaften in einer Vorrunde Jeder gegen Jeden. Die Setzung erfolgt nach der Platzierung im Vorjahr.

Es wird an beiden Tischen parallel gespielt, d.h. es spielen D1 & D2, E1 & E2 sowie D3 & D4 gleichzeitig. D5 wird im Anschluss gespielt.

Eine Begegnung in der Vorrunde wird immer komplett ausgetragen und kann unentschieden ausgehen.

8 Qualifikation für die Playoffs (K.O.-Spiele)

Alle Mannschaften spielen in jeweils drei Begegnungen um die Endplatzierung nach vollständigem K.O. Dabei bilden die drei Erstplatzierten in jeder Vorrundengruppe das Viertelfinale und damit das K.O.-Feld für die Plätze 1-6. Die anderen Mannschaften der Vorrundengruppen bilden das K.O.-Feld für die Plätze 7-14. Und die Abstiegsgruppe 15-20. In allen K.O.-Feldern wird die jeweils bestplatzierte Mannschaft gegen die am schlechtesten platzierte Mannschaft gesetzt, analog die nächstbeste gegen die an der zweitschlechtesten platzierten Mannschaft. In der Finalgruppe haben die Mannschaften auf den Gruppenplätzen 1 ein Freilos in der ersten Runde, ebenso in der Abstiegsgruppe.

9 Finalrunde (K.O.-Spiele)

Sollte es aus organisatorischen Gründen von Nöten sein, wird auch hier parallel gespielt. Wird von beiden Mannschaften das gleiche Tischmodell gespielt, so erfolgt nach dem ersten Satz innerhalb einer einzelnen Begegnung kein Tischwechsel – es werden beide Sätze auf einem Tisch ausgetragen.

Alle Mannschaften spielen nach der Vorrunde in jeweils drei Begegnungen um die Endplatzierung. Im Platzierungsbereich 5-16 ist die 3. Begegnung freigestellt und findet nur statt wenn beide Mannschaften spielen möchten.

Die Mannschaften mit den Endplatzierungen 18-20 steigen ab.

In der 2. Seniorenbundesliga steigen die Endplatzierungen 1-3 in die 1. Seniorenbundesliga auf.

Hat in den Playoffs eine Mannschaft 8 Sätze einer Begegnung gewonnen, ist die Begegnung beendet. Endet die Begegnung nach 7 Spielen 7:7 unentschieden, wird der Sieger per Penalty Schießen ermittelt.

10 Penalty-Schießen

Vor Beginn des Penalty-Schießens stellt jede Mannschaft 5 Spieler auf, denen jeweils eine feste

Spielernummer von 1-5 zugewiesen wird. Aus diesen Aufstellungen werden feste Penalty-Paarungen (P1, P2, P3, P4, P5) gebildet, d.h. es treten jeweils Spieler mit gleicher Spielernummer gegeneinander an. Die Paarungen werden nacheinander in aufsteigender Reihenfolge ausgetragen.

Beim Penalty-Schießen ist das Auswechseln eines Spielers nach Aufstellung nicht möglich. Ebenso wenig ist es möglich, einen Spieler aufzustellen, der in der regulären Begegnung nicht gespielt hat oder ausgewechselt wurde. Mit anderen Worten: Es können nur Spieler für das Penalty-Schießen aufgestellt werden, die bereits ein komplettes Spiel während der Begegnung ausgetragen haben und nicht ausgewechselt wurden.

Vor Beginn wird ein Münzwurf durchgeführt. Der Gewinner entscheidet welche Mannschaft immer zuerst schießt.

Jeder Spieler hat auf seinem Heimtisch einen Schussversuch und verteidigt anschließend auf dem Auswärtstisch.

Sollte es nach 5 Schüssen unentschieden stehen, geht das Penalty-Schießen in die Verlängerung, und zwar als Sudden Death, d.h. die Begegnung ist direkt entschieden, wenn ein Spieler gegen den anderen gewinnt.

Achtung: Sollte ein Penalty Schießen zur Feststellung der Platzierung nach der Vorrunde nötig sein, sind alle gemeldeten Spielerinnen einsatzberechtigt.